

Amphibienwanderung

Auch in diesem Jahr betreuten die Ehrenamtlichen des NABU Rinteln Amphibienschutzzäune an insgesamt vier Standorten. Von Ende Februar bis Ende April retteten die Naturschützer 2083 Tiere, was einen Zuwachs zum Vorjahr von fast 400 Amphibien entspricht. An der Arensburg kartierten die ehrenamtlichen 352 Tiere, an der Extertalstraße 694 Amphibien. In Möllenbeck wurden 753 sowie am Waldkater 284 Tiere sicher zum Laichgewässer gebracht.



Auenlandschaft Hohenrode

Im Frühjahr ist das Flusseeschwalbenfloß auf dem Westsee durch einen Sturm erneut beschädigt worden und musste repariert werden. Mithilfe des THW Rinteln wurde dieses geborgen und wieder zu Wasser gelassen. Die Flusseeschwalben waren mit mehreren Paaren vor Ort, brüteten jedoch nicht.



Dafür brüteten Höckerschwäne erfolgreich auf dem Brutfloß für Haubentaucher und zogen drei Jungen groß. Im November schnitten die Ehrenamtlichen Sichtfenster frei. Dies ermöglicht einen freien Ausblick, ohne die Natur zu stören.



Öffentlichkeitsarbeit

In der Auenlandschaft Hohenrode fanden wieder mehrere gut besuchte Exkursionen statt. Eine Mitgliederwerbeaktion brachte den Naturschützern mehr als 200 Neumitglieder. Zu den Themen Amphibien und Insektennisthilfen wurden VHS-Vorträge angeboten.



NAJU

Die NAJU kann wieder über vielfältige Aktionen berichten. Ob bei der Pflege der Lichtteiche in der Auenlandschaft, beim Aufbau und Absammeln der Amphibienzäune oder einer Exkursion im Steinbruch Liekwegen. Weiterhin gab es eine Kräuterwanderung, Schmetterlinge und eine Glühwürmchennacht auf der Streuobstwiese.

Im September halfen die NAJUs bei der Apfelernte sowie beim Apfelfest auf der Streuobstwiese Hohenrode. Im Oktober wurde die Schmetterlingsfarm in Steinhude besucht, im November wurden Vogelfutterspender gebaut und auch die Wanderung zum Klippenturm fand wieder statt.



Weiterhin wurden Exkursionen zu den Frühblühern in die Engersche Schweiz, in die Stemmer Abgrabungen sowie dem Möllenbecker Kieswerk durchgeführt. Auch zur „Stunde der Gartenvögel“ gab es eine Exkursion im Blumenwall. Beim „Tag der Deutschen Imkerei“ waren auch ehrenamtliche des NABU im Insektenschaugarten „Melissa“ vertreten.

Beim Felgenfest gab es in der Auenlandschaft einen Infostand, beim Bauernmarkt ging es um die Themen Garten sowie um das Projekt „Hier blüht Euch was!“. Auf dem Rintelner Marktplatz präsentierten die Naturschützer die Auenlandschaft Hohenrode bei der Veranstaltung „Weser erleben“. Zwei Fledermausexkursionen fanden Ende August im Rintelner Blumenwall statt. Auf dem Ökomarkt im September standen Insekten und das Thema Garten im Fokus.



Streuobstwiese Hohenrode

Auf der Streuobstwiese haben zwei Pflegemaßnahmen stattgefunden, bei denen sowohl die Hecke heruntergeschnitten wurde als auch einige Bäume freigestellt worden sind. Das Apfelfest hat bereits zum elften Mal zusammen mit dem Lions Club Rinteln stattgefunden. Auch das Beweidungsprojekt mit den Skuden-Schafen läuft weiter.



Weitere Projekte

Nistmöglichkeiten an städtischen Gebäuden

Zusammen mit der Stadt Rinteln konnten Nistmöglichkeiten für



Mehlschwalben, Mauersegler, Meisen und Haussperlinge geschaffen werden. Diese wurden an der Feuerwehr Hohenrode, der Mensa der Grundschule Deckbergen sowie der Feuerwehr unter der Schaumburg angebracht werden.

Schilfwiese Strücker

Damit die großen, knorri-gen Kopfweiden nicht auseinanderbrechen, fand in diesem Winter eine Pflegemaßnahme statt, bei der die Kopfweiden geschneitelt worden sind.



Storchennisthilfen

Das Storchennest in Exten wurde mit Rindenmulch ausgestattet, um dieses für Weißstörche interessanter zu machen.

Der Kunsthorst am Heinekamp wurde gereinigt und mit frischem Rindenmulch ausgekleidet.



Es dauerte nicht lange, und es zog ein Storchepaar ein. Ein paar Wochen später konnten die ehrenamtlichen zwei winzige Küken erkennen, von denen eines überlebt hat und später ausgeflogen ist. Nach mehr als hundert Jahren ist dies der erste Nachwuchs von Weißstörchen in Rinteln!

Spendenkonto

NABU Rinteln
Sparkasse Schaumburg
IBAN DE07 2555 1480 0313 2499 30
BIC NOLADE21SHG

Impressum

NABU-Gruppe Rinteln
Kerschensteiner Weg 3
31737 Rinteln
Tel. 05751 / 5237
www.nabu-rinteln.de
Mail: kontakt@nabu-rinteln.de

Redaktion

Kathy Büscher, Dr. Nick Büscher, Rinteln
Fotos: Kathy Büscher



Jahresrundbrief 2022